

Sitzungsvorlage Nr. 0121/2017/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Kultur und Sport	13.06.2017	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	Berichtersteller/-in: Hörster, Ansgar
--	---

Beratungsgegenstand:

Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2017

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss Kultur und Sport beschließt, die folgenden Projekte und Maßnahmen zu fördern:

- Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ – 3.000 €
- 29. Jazzfest Gronau – 3.000 €
- Kulturkreis Schloss Raesfeld – 9.000 €
- 26. Blues Festival Schöppingen – 2.000 €
- Kindertheaterprojekt „Spielzeit Münsterland 2017“ – 1.500 €
- Münsterland Festival part 9 – 10.000 €

Rechtsgrundlage:

Leitlinien für die Kulturarbeit im Kreis Borken

Sachdarstellung:

Die Leitlinien für die Kulturarbeit des Kreises knüpfen die Förderung der Kulturarbeit Dritter an besondere Voraussetzungen:

- Veranstaltungen mit überörtlichem Charakter
- kulturellen Initiativen, die im Kreisgebiet neue Akzente setzen und geeignet sind, über den Veranstaltungsort hinaus beispielhaft zu wirken
- zeitgleiche Förderung durch die Gemeinde, in der die Veranstaltung durchgeführt wird

Als Budget steht für die Förderung im Haushalt 2017 eine Summe in Höhe von 27.000 € zur Verfügung. Über die konkrete Förderung einzelner Projekte und Maßnahmen beschließt im Rahmen des Budgets der Ausschuss für Kultur und Sport. Gestellt worden sind Anträge mit einem finanziellen Volumen von insgesamt 28.500 €. Die Zuwendung wird jeweils auf der Basis der von den Veranstaltern/Trägern vorzulegenden Abrechnung ausgezahlt. Entsteht

kein Defizit, wird kein Zuschuss gezahlt. In der Vergangenheit sind erfahrungsgemäß nicht alle bewilligten Mittel abgerufen worden, so dass es aus Sicht der Verwaltung möglich ist, zunächst Fördermittel i. H. v. 28.500 € zu bewilligen.

Förderanträge:

In der Vergangenheit sind die Aktivitäten des Kulturkreises Schloss Raesfeld (gefördert als Pendant zu den Schlosskonzerten Ahaus), der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, das Jazzfest Gronau und das Blues Festivals Schöppingen gefördert worden. Diese bewährten Veranstaltungen haben auch in 2017 eine finanzielle Förderung beantragt, durch die Förderpraxis der vergangenen Jahre rechnen die Antragssteller auch mit einer Förderung im Jahr 2017.

1. Kulturkreis Schloss Raesfeld

Jahresprogramm 2017 9.000,00 €

Die Förderung ist vorgesehen für die Weiterführung des kulturellen Angebotes des Vereins auf Schloss Raesfeld sowie die Unterstützung der grenzüberschreitenden Aktivitäten der dem Kulturkreis angeschlossenen Arbeitsgemeinschaft Achterhoek-Westmünsterland. Die Gemeinde Raesfeld erstattet an den Kreis einen Anteil (25 %) zu den Aufwendungen (Sach- und Personalkosten); für das Jahr 2016 z.B. insgesamt 6.023,75 €.

2. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Regionalwettbewerb „Westmünsterland“ 3.000,00 €

Ziel des Wettbewerbs ist der musikalische Vergleich miteinander und das Kennenlernen neuer Musikkultur. Der Regionalwettbewerb für die Kreise Borken und Coesfeld sowie den rechtsrheinischen Teil des Kreises Wesel hat am 28. Januar 2017 in der Landesmusikakademie NRW in Heek-Nienborg stattgefunden. Die Preisträger nahmen anschließend im März an den Landeswettbewerben. Die erfolgreichen Teilnehmer/innen werden zum Bundeswettbewerb in Paderborn eingeladen. Die Finanzierung des Regionalwettbewerbs erfolgt über Zuschüsse der Kreise sowie Sponsorengelder der Sparkassen. Der Kreis Coesfeld und der Kreis Wesel (vertreten durch die Musikschule Wesel) beteiligen sich mit jeweils 1.500 € an der Finanzierung des Regionalwettbewerbs „Westmünsterland“.

3. 29. Jazzfest Gronau

29. April bis 7. Mai 2017 3.000,00 €

In diesem Jahr haben wieder zahlreiche bekannte Künstlerinnen und Künstler u.a. Gregory Porter, Electro Deluxe, Tape Five und Till Brönner auf dem Jazzfest in Gronau aufgetreten – die Resonanz auf die verschiedenen Veranstaltungen war sehr gut. Die Kulturbüro Gronau GmbH hat in den vergangenen Jahren jeweils einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € für die Durchführung des Jazzfestes erhalten.

4. 26. Blues Festival Schöppingen

03. Juni – 04. Juni 2017 2.000,00 €

Der Kulturring Schöppingen stellt das Blues Festival 2017, dass jedes Jahr an Pfingsten stattfindet unter das Motto „The Grand East“. Auftreten werden verschiedene Bands und Künstler/innen u.a. The Grand East, Ruthie Foster, Eric Gales, Doyle Bramhall II. Es werden wie in den Vorjahren über 1.000 Besucher/innen aus der gesamten Region oder darüber hinaus erwartet. Voraussetzung für den Zuschuss zum Blues Festival ist wie in den vergangenen Jahren eine Beteiligung der Gemeinde Schöppingen in mindestens derselben Höhe.

Die Verwaltung empfiehlt diese 4 Projekte mit der jeweilig vorgeschlagenen Summe in der Gesamthöhe von 17.000 Euro zu bezuschussen.

Die zwei folgenden Projekte haben eine positive Empfehlung durch den Kulturrat der regionalen Kulturförderung des Münsterlandes und somit eine Förderzusage durch das Land NRW erhalten. Diese benötigen aber neben dieser Landesförderung zusätzliche kommunale Kulturmittel, die aus den kommunalen Haushalten unterstützt sollen, in den die Kulturveranstaltungen stattfinden oder deren Bürger/innen angesprochen werden.

Münsterland Festival part 9

10.000€

Alle zwei Jahre, jeweils für fünf Wochen im Herbst, findet das etablierte Münsterland Festival statt, das regional abgestimmt durch das Kulturbüro Münsterland veranstaltet wird. Das Festival soll dazu beitragen, Grenzen in Europa zu überwinden. Mit Musik, Kunst und Dialogen werden Traditionen und das Lebensgefühl eines europäischen Landes oder einer bestimmten Region in das Münsterland vermittelt. Der musikalische Fokus liegt auf Jazz, Pop, Folk und Klassik und wird ergänzt durch ein vielseitiges Angebot an Ausstellungen und Exkursionen. Der Länderschwerpunkt liegt in diesem Jahr in Island und Griechenland. Gefördert wird das Projekt durch den Kreis Coesfeld, Kreis Steinfurt, Kreis Warendorf, der Stadt Münster in Höhe von 10.000€.

Kindertheaterprojekt „Spielzeit Münsterland 2017“

1.500€

Ziel des Projektes ist es, Theater direkt vor Ort zu erschwinglichen Preisen für Kinder im Alter von 3-9 Jahren anzubieten. Je nach Spielort Teilnahme können bis zu 500 Kinder erreicht werden. Somit wird ein qualifiziertes Kulturangebot vor Ort geschaffen und die kulturelle Versorgung für Kinder im Münsterland nachhaltig gestärkt. Zugleich dient das Projekt der Stärkung der lokalen Kulturinitiativen und der Vorstellung der kulturschaffenden Künstler/innen in der Region. Das Projekt ist zunächst auf das Jahr 2017 ausgerichtet und soll auch danach in seinem 2-jährigen Rhythmus weitergeführt werden – mit einer Ausweitung der Spielorte und der Anzahl der Vorstellungen. Aus unserer Region sind das als Spielorte geplant das Künstlerdorf Schöppingen und die Alte Molkerei in Velen. Der Kreis Steinfurt, Warendorf, Coesfeld und die Stadt Münster beteiligen sich jeweils mit 1.500 Euro.

Die Verwaltung empfiehlt diesen beiden Anträge zuzustimmen mit der jeweiligen Fördersumme in einer Gesamthöhe von 11.500 Euro.

Jubiläumfest 125 Jahre Musikverein Rhedebrügge 19. – 22. April 2018

Der Musikverein Rhedebrügge e.V. ist ein traditioneller Musikverein, der im Jahr 2018 sein 125-jähriges Bestehen feiert und für diese Feier um finanzielle Unterstützung anfragt.

Der Verein sieht nicht nur seine Aufgabe in den jährlichen Konzerten, sondern verstärkt auch in der musikalischen Ausbildung von Kindern. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche umfassend auszubilden. Die dreitägige Jubiläumsfeier im Jahr 2018 soll nicht nur für die Vereinsmitglieder sein, sondern der Verein möchte sich ebenfalls bei den Unterstützern, Auftraggebern und Spendern bedanken. Die drei Orchester und die Vereinsmitglieder werden die Veranstaltungen begleiten (Seniorenachmittag, Dankeschön-Abend, Festgottesdienst, Bierzeltabend, Sternmarsch durch Rhede, 18.11. Jubiläumskonzert in der Stadthalle Vennehof), zusätzlich werden weitere Bands zur Unterhaltung beitragen. Um ein entsprechendes Programm anbieten zu können, benötigt der Verein finanzielle Unterstützung und weist im Rahmen des Antrages ein voraussichtliches Defizit in Höhe von ca. 4.100 -5.1000 € nach. Für ähnliche in den Kommunen stattgefundene kulturelle Jubiläen hat es in der Vergangenheit keine Förderung gegeben.

Da es sich um ein rein kommunales Jubiläum handelt, in dem außer empfiehlt die Verwaltung diesen Antrag abzulehnen.

Entscheidungsalternative(n):

Ja

Keine Förderung

Finanzielle Auswirkungen:

Der Aufwand ist im laufenden Budget finanziert:

Ja

Es entstehen Folgewirkungen, die eine Veränderung des Budgets in Folgejahren verursachen:

Nein